

Staatskanzlei
Rathaus
8750 Glarus

Medienmitteilung

Kultur und Tourismus im Kanton Glarus

629 Jahre gelebte Basis-Demokratie

Glarus, 25. April 2016 * * * Letzten Montag dauerte es rekordverdächtige 43:34 Minuten, bis das Feuer am Zürcher Sechseläuten dem «Böögg» den Garaus machte. Nächsten Sonntag findet die Glarner Landsgemeinde seit rekordverdächtigen 629 Jahren statt. Beide Anlässe zeugen von einer jahrhundertealten Tradition der Selbstbestimmung und sind im Inventar der lebendigen Traditionen der Schweiz aufgeführt.

Glarnerinnen und Glarner gestalten ihre Zukunft seit jeher mit und versammeln sich jeweils am ersten Sonntag im Mai auf dem Zaunplatz in Glarus zur Landsgemeinde. Dort können sie nicht nur Ja oder Nein sagen, sondern nach der Aufforderung «Ds Wort isch frii» Gesetzesvorlagen und Anträge abändern. Wie Zürich am Sechseläuten heisst auch Glarus am Landsgemeinde-Wochenende Gäste willkommen. Mit Johann Schneider-Ammann zählt der amtierende Bundespräsident ebenso dazu wie der Staatsrat des Kantons Fribourg in corpore, Mitglieder des Solothurner Kantonsrats, Divisionär Thomas Kaiser und Benno Bühlmann, Direktor des Bundesamts für Bevölkerungsschutz. Während im Ring die Stimmberechtigten mindern und mehrern, stehen für Zaungäste Zuschauer-Tribünen bereit. Kleine, aber besondere Gäste sind die Glarner Kinder, für die im Ring unmittelbar bei der Bühne Platz reserviert ist. Sie sind später als Jugendliche bereits ab 16 Jahren an der Landsgemeinde stimmberechtigt. Am 30. April 2016 widmet sich auch der Landsgemeinde-Talk in Braunwald den Kindern mit dem Thema «Schule und Demokratie» (BSINTI Lesecafé & Kulturbär, 19.30 Uhr). Die Glarner Landsgemeinde findet am 1. Mai 2016 statt und dauert von 9.30 Uhr bis zirka 12 Uhr.

www.landsgemeinde.gl.ch

Markttreiben am 30. April und 1. Mai 2016

Auch abseits der politischen Bühne begeistert die Glarner Landsgemeinde Einheimische und Gäste aus dem In- und Ausland. Wer schon vor der Landsgemeinde nach Glarus reist, trifft am Samstag auf den quirligen Flohmarkt (9 bis 15 Uhr) mit über 150 Ständen auf der verkehrsfreien Hauptstrasse. Am Sonntag sorgen im Anschluss an die Landsgemeinde die klassischen Marktstände mit Textilien, Schmuck, Handwerk, Lebensmitteln und Imbiss für emsiges Treiben, Feilschen und Verköstigung.

Der Glarner Landsgemeinde auf der Spur

Besucherinnen und Besucher gehen der Landsgemeinde in der Stadt Glarus auch unterjährig auf die Spur. Zurzeit werden 250 Landsgemeinde-IDs in das Pflaster der kleinsten Hauptstadt eingelassen. Es handelt sich um personalisierte Messingplatten, die – zufällig auf die Trottoirs verteilt – den Weg zum Zaunplatz weisen. Weitere 250 Landsgemeinde-IDs sind für 300 Franken pro Stück bei Glarus Service zu haben. Spielerisch ist die lebendige Glarner Tradition mit dem Landsgemeinde-Quartett erlebbar. Das Doppel-Quartett mit 72 Karten voller Lerneffekt eignet sich auch für den Schulunterricht. Alt Ratssekretär und Verfasser Josef Schwitter stellt das Quartett und Lehrmittel am 27. April 2016 um 19.30 Uhr im Rathaus Glarus persönlich zusammen mit dem bekannten Kommunikationsfachmann Frank Baumann vor. Auch thematische Stadtführungen gehen der Glarner Landsgemeinde und ihren Spuren im Kantonshauptort auf den Grund.



«Mindern und Mehren» ist im Kanton Glarus seit 1387 gesellschaftlich fest verankert.

Bild: Kanton Glarus, Samuel Trümpy Photography

Kontakt Landsgemeinde:

Staatskanzlei des Kantons Glarus, Rathaus, CH-8750 Glarus
Telefon +41 55 646 60 11, E-Mail: staatskanzlei@gl.ch

Kontakt Tourismus:

Glarus Service, Hauptstrasse 41, CH-8750 Glarus
Telefon +41 55 640 80 50, E-Mail: info@glaruservice.ch

Landsgemeinde für den Gaumen

Eine Glarner Landsgemeinde ohne Glarner Kalberwurst wäre wie ein Zürcher Sechsläuten ohne «Böögg». 1920 legte die Landsgemeinde ihre Zusammensetzung fest. Die herkunftszertifizierte Brühwurst wird traditionell an weisser Zwiebelsauce mit Kartoffelstock und gedörrten Zwetschgen serviert. Am Landsgemeinde-Sonntag sind die Gaststuben im ganzen Glarnerland bis auf den letzten Platz ausgebucht. Die Zauberformel lautet «frühzeitig reservieren obligatorisch». Das Landsgemeinde-Menü ist auch in den Privathaushalten Pflicht und an unkonventionellen Orten erhältlich. So bietet es zum Beispiel das Kunsthaus Glarus, das als eines der schönsten Ausstellungshäuser der Schweiz gilt, ebenso an wie die Aeugstenhütte auf 1500 Metern über Meer mitten im UNESCO Welterbe Tektonikarena Sardona. Wer das Landsgemeinde-Menü selber kochen will, erhält die Glarner Kalberwurst IGP das ganze Jahr über bei den Glarner Metzgern inklusive Kochanleitung. In einer weniger traditionellen Form ist die «Chalberwurst» auch in kleineren Grössen und als Grillversion für den schmackhaften Sommerabend erhältlich.

www.kulinarischeserbe.ch



Die Glarner Kalberwurst IGP wird traditionell an der Glarner Landsgemeinde verzehrt.

Bild: Kanton Glarus, Samuel Trümpy Photography

Kontakt Metzgerverband:

Glarner Metzgermeisterverband, Urs Kern, Dr. Rudolf-Schmid-Strasse 6, CH-8755 Ennenda
Telefon +41 55 640 30 30, E-Mail: info@kern-metzgerei.ch